



Personzentrierte Gesprächsführung und Kommunikation in der Neuropsychologie: Eine theoretische & praktische Einführung

Dipl.-Psych. Andreas Binder

Praxis für Psychotherapie und Neuropsychologie, Winterthur

Inhalt: Durch theoretische Inputs und praktische Übungen wird eine erste Einführung in den personenzentrierten Ansatz (PZA) als therapeutische Grundorientierung und Methode in der neuropsychologischen Therapie gegeben

Theoretische Inputs

- Grundlagen des PZA & Erweiterungen des Modells
- Aufgaben moderner NP im Rahmen einer personenzentrierten Grundhaltung
- Gesprächssituationen und unterschiedliche Ziele/Aufträge: Anamnese, Befunderklärung, Krankheitsverarbeitung, Psychotherapie
- Methodische Hilfen: z. B. Spiegelbilder, Musiktherapie
- Methoden der Evaluation und Qualitätssicherung

Praktische Übungen

- Selbsterfahrung mit Erlebenstechniken aus dem PZA
- Rollenspiel zum Erproben und Üben eines personenzentrierten Basisverhaltens.

Literatur:

- Binder, A. (2004): Der Klientenzentrierte Ansatz in der Neuropsychologie. Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung, 4, 253-260
- Gorske, T. & Smith, S. (2009): Collaborative Therapeutic Neuropsychological Assessment. New York: Springer
- Lux, M. (2007): Der Personzentrierte Ansatz und die Neurowissenschaften. München: Ernst Reinhardt Verlag
- Prouty, G., Pörtner, M., Dion van Werde (2011): Prä-Therapie. Stuttgart: Klett Cotta
- Ruff, R.M. (2003): A friendly critique of neuropsychology: facing the challenges of our future. Archives of clinical neuropsychology, 18, 847-864
- Weber, W. (2005): Wege zum helfenden Gespräch. Gesprächspsychotherapie in der Praxis. München: Ernst Reinhardt Verlag

Am 30./31.08.2024 findet der Vertiefungskurs Personzentrierte Gesprächsführung und Kommunikation in der Neuropsychologie in Zürich statt (FB240830A).

Stimmen unserer TeilnehmerInnen: „Der Dozent ist sehr engagiert und entspannt“; „Großer Lernzuwachs in angenehmer Atmosphäre“; „Die PZA gibt ein gutes Werkzeug, um relativ schnell eine gute Beziehung zum Patient / Klient entstehen lassen zu können“

Zur Person:

Dipl.-Psych. Andreas Binder ist Neuropsychologe und Psychotherapeut und seit mehr als 20 Jahren in der stationären und ambulanten Rehabilitation tätig. Sein besonderes Interesse gilt der Verknüpfung neuropsychologischer und psychotherapeutischer Themen. Er behandelt regelmäßig PatientInnen mit chronischen Schmerzkrankungen, sowohl mit als auch ohne hirnrnorganische Läsionen, und sieht bei dieser PatientInnengruppe ein großes therapeutisches Potential.

Kursnummer: FB240503B
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
Freitag 03.05.2024 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 04.05.2024 09:00 - 16:00 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: Schweizerische Epilepsie-Stiftung
EPI-Park Seminar
Bleulerstrasse 60
8008 Zürich
Schweiz

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Zielgruppen: PsychologInnen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 28 Personen

SVNP/ASNP-Akkreditierung: beantragt

Kursgebühr: 460,00 €

Inklusivleistungen:
In der Kursgebühr sind warme und kalte Tagungsgetränke und Snacks enthalten. Ein Mittagessen können Sie im EPI-Restaurant auf eigene Kosten einnehmen!

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

